

Der Goldrausch

Seit Tausenden von Jahren kursierten immer wieder Gerüchte von sagenhaften Städten oder Ländern, in denen „das Gold auf der Straße liegt“. Die spanischen Konquistadoren in Mittel- und Südamerika suchten nach einer goldenen Stadt namens Eldorado. Am 24. Januar 1848 entdeckte James W. Marshall beim Bau einer Sägemühle am Sacramento River in Kalifornien einige Nuggets. Das Land gehörte dem Großgrundbesitzer Johann August Sutter. Er wollte den Fund geheim halten, was aber nicht gelang. Bald setzte ein richtiger Goldrausch ein. 1849 drangen gegen hunderttausend Goldsucher auf Sutters Land. Sie kamen per Schiff um ganz Südamerika herum (der Panamakanal wurde erst später gebaut) oder über Land quer durch Nordamerika und benahmen sich wie ein gefräßiger Heuschreckenschwarm. Sutter, dem das Gold eigentlich gehört hätte, verlor alles und starb in Armut. (124 Wörter)



Gefahr für die Demokratie

In den zwanziger und dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts ging es vielen Menschen sehr schlecht. Deutschland hatte den Ersten Weltkrieg verloren und es gab eine schlimme Wirtschaftskrise. Millionen von Menschen waren arbeitslos. Hitler versprach den Massen Arbeit und Brot. Dafür nahmen die Leute in Kauf, dass ihnen nach und nach alle demokratischen Freiheiten und Rechte genommen wurden. Die meisten Deutschen waren sogar zufrieden mit der Diktatur. Es gab einen starken Mann, der ihnen alle Entscheidungen abnahm. Sie jubelten ihrem „Führer“ zu. Besonders schlimm war, dass man der Verfolgung der jüdischen Menschen durch die Nazis gleichgültig zusah. (96 Wörter)

Post-it

Im Jahre 1968 sollte Herr Silver im Auftrag der Firma 3M einen Superkleber entwickeln. Er machte einen Fehler und seine Klebemasse war alles andere als super, hatte aber einen Vorteil: Man konnte geklebte Papiere wieder voneinander lösen, ohne sie dabei zu beschädigen. Doch die Firma hatte keine Verwendung dafür und der Kleber geriet vorerst in Vergessenheit. 1974 suchte ein Herr Frey ein gut haftendes Lesezeichen für sein Gesangbuch. Er erinnerte sich schließlich an den verunglückten Superkleber seines Kollegen. Es ließ sich noch ein Rest des Klebers auftreiben. Herr Frey bestreich ein Blatt Papier an einer Kante damit. Die erste Haftnotiz war entstanden und trat bald darauf ihren Siegeszug um die ganze Welt an. (113 Wörter)